

Stellenausschreibung

Die HTWG Konstanz ist eine moderne Hochschule mit sechs Fakultäten, rund 4450 Studierenden und mehreren hundert Mitarbeitenden auf einem lebendigen Campus direkt am Seerhein. In der Fakultät Architektur und Gestaltung ist zum 01.08.2025 folgende Position zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt „Wissenschaftliche Untersuchung zur Integration von Photovoltaikanlagen im Kontext denkmalgeschützter Gebäude in historischen Innenstadtlagen“ (50%) (m/w/d)

(Kennzahl 2-1171)

Die Beschäftigung ist bis 30.11.2026 befristet. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis EG 13 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die Projektleitung des öffentlich geförderten Verbundforschungsprojekts, die Weiterentwicklung und Koordination der Arbeitspakete sowie die interne und externe Kommunikation und Vernetzung aller relevanten Akteure
- Stakeholder Analyse und beratende Baubegleitung bei der Ausschreibung und Erstellung einer denkmalgerechten BIPV-Pilotanlage
- Konzeption und Betreuung wissenschaftlicher Untersuchungen zu gestalterischen Anforderungen, Befestigungssystemen, Farbstabilität, Deckflächen, statischen Anforderungen und zur Wirtschaftlichkeit im Kontext denkmalconformer BIPV-Anlagen.
- Konzeption und Umsetzung eines BIPV-Schaudepots mit den Elementen Mustersammlung, Digitale Mustersammlung und Ausschnittmodellen
- Konzeption und Realisierung BIPV-Projektspezifischen Fachtagung und Ausstellung
- Entwicklung und Veröffentlichung von BIPV-Denkmal-spezifischen Handlungsempfehlungen
- Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse aus der Vernetzung im BIPV-Leitfaden www.bipv-bw.de
- Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Architektur sowie Unterstützung bei Auftragsforschung und Dienstleistungen / Anwendung gesicherter Erkenntnisse

Anforderungsprofil:

Wir erwarten ein überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium der Architektur, ausgezeichnete Kenntnisse aller Aufgabenstellungen der bauwerksintegrierten Photovoltaik, insbes. zur gestalterischen Einbindung von PV-Anlagen im Baudenkmal. Erwünscht sind einschlägige Kenntnisse im Bereich der Wissenschaftskommunikation und der Konzeption von wissenschaftlicher Fachtagungen. Kenntnisse zu Planungsprozessen und Ausschreibungen in öffentlichen Bauvorhaben und Erfragungen in der Konzeption und Durchführung wissenschaftlichen Versuchsaufbauten im Bauwesen sind von Vorteil. Sie bringen mehrjährige Erfahrung in der Projektleitung öffentlich geförderter Verbundforschungsprojekte, Freude an der Netzwerkarbeit, gute Kommunikationsformen und ein breites Verständnis der Themen rund um die Energiewende mit.

Die bisher erworbene Berufsqualifikation und praktischen Erfahrungen sollten zum selbstständigen, strukturierten und zielgebundenen Arbeiten befähigen. Erwartet werden ein hohes Maß an Teamfähigkeit, an Kommunikationsfähigkeit und ein hoher Grad sowohl an Organisationsfähigkeit sowie an Eigenständigkeit. Kenntnisse der gängigen Bürosoftware (MS Word, Excel und PowerPoint), InDesign, Photoshop und mindestens eines CAD-Programms werden vorausgesetzt. Zusätzlich sind zumindest grundlegende Kenntnisse von WordPress erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Ein freundliches und unterstützendes Team
- Flexible Arbeitszeit mit Möglichkeiten zum Arbeiten im Homeoffice
- Fortbildungsangebote und Angebote für neue Mitarbeiter*innen zu einem guten Start an der Hochschule, Angebote der Personalentwicklung sowie der Gesundheitsförderung (u.a. Teilnahmemöglichkeit an den Angeboten des Unisports und Firmenfitness mit HANSEFIT)
- Eine familienfreundliche Hochschule (u.a. mit Kinderbetreuung/Ferienprogramm in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien für 6- bis 12-Jährige)
- Zuschuss zum JobTicket BW oder Deutschlandticket
- JobBike BW
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vergünstigtes Essen in der Mensa und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Tarifierhöhungen (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder – TV-L)

Die Hochschule Konstanz ist bestrebt, den Anteil an Mitarbeiterinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bis 08.07.2025 über unser Online-Bewerbungsformular unter <https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung> oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennzahl an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, Tel. 07531/206-191, E-Mail: stark@htwg-konstanz.de